

Betrieb mit industrieller Fertigung

Unter einem Dach Im Familienunternehmen TH. Zink wird in drei Berufsfeldern ausgebildet – gute Übernahmechancen für Azubis

Das Unternehmen TH. Zink GmbH wird seit über 60 Jahren erfolgreich von der Familie Zink geführt. Aus einem Produktions- und Montagebetrieb für Betonfenster und Beton-Kleinkläranlagen ist ein Unternehmen mit industriellen Fertigungsbereichen für Kunststofffenster, Haustüren, Haustürfüllungen und Rollläden sowie Kläranlagen, Regenwassernutzungsanlagen und Abwassertechnik gewachsen.

Die Produktpalette der Firma Zink wird über ein weit verzweigtes Händlernetz in ganz Norddeutschland und darüber hinaus angeboten.

Ausbildung in drei Berufen

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK bildet die Firma TH. Zink in drei verschie-

denen Ausbildungsberufen aus: Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement und Fachkraft für Lagerlogistik.

Die Berufseinsteiger erwarten eine lehrreiche und umfassende Ausbildung, in der sie verschiedene Unternehmensbereiche durchlaufen, Schulungen erhalten und stets von den Ausbildern individuell betreut werden.

In der Ausbildung Industriekaufmann/-frau und Kaufmann/-frau für Büromanagement sind die Auszubildenden in folgenden kaufmännischen Bereichen eingesetzt:

- Einkauf
- Kundenbetreuung
- Verwaltung
- Logistik
- Sekretariat

- Arbeitsvorbereitung
- Buchhaltung
- Montageplanung
- die Organisation der anstehenden Projekte

Der Unterschied der beiden Ausbildungen liegt in dem Bereich des Verkaufs, dort wird nur der Auszubildende Industriekaufmann/-frau eingesetzt.

Die Ausbildung Fachkraft für Lagerlogistik findet im Außenbereich der Firma statt. Hier lernt der Auszubildende die Lagerhaltung in Industrie und (Versand-) Handel, bei Speditoren und anderen Logistikdienstleistern und das Optimieren lagerwirtschaftlicher Prozesse. Weitere Aufgaben wie die Warenannahme, prüfen der Qualität und der Lieferpapiere gehören zu den Aufgaben

der Ausbildung.

TH. Zink GmbH bietet jungen Menschen die Chance für eine fundierte Ausbildung und damit den Weg für eine gute berufliche Zukunft.

Auch in diesem Jahr hat die Firma TH. Zink zwei neue Auszubildende eingestellt, damit sind zurzeit vier Auszubildende in verschiedenen Ausbildungsjahren beschäftigt.

Perspektiven im Betrieb

Die Firma TH. Zink bietet den Auszubildenden die Möglichkeit, nach der Ausbildung im Unternehmen eingesetzt zu werden.

Weitere Informationen über TH. Zink GmbH und die Ausbildungsmöglichkeiten können Sie auf Facebook und auf der Website der Firma unter www.zink.fenster.de einsehen.

Anspruch auf angemessene Bezahlung

In vielen Branchen und Regionen bekommen Azubis eine Vergütung, die in Tarifverträgen festgelegt ist. Doch selbst wenn das nicht der Fall ist und für den Ausbildungsbetrieb kein Tarifvertrag Anwendung findet, muss sich die Bezahlung der Azubis daran orientieren. Darauf weist die Jugendabteilung des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) hin.

Der Anspruch auf eine „angemessene Vergütung“ ist in Paragraph 17 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) festgeschrieben. Nach derzeitiger Rechtsprechung heißt das:

Wer seine duale Ausbildung in einem nicht tarifgebundenen Betrieb macht, hat Anspruch auf mindestens 80 Prozent der branchenspezifischen tariflichen Vergütung. Die Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung sollte im Ausbildungsvertrag festgelegt sein. *dpa/tmn*

► Infos im Internet:

PM DGB Jugend:

<http://dpaq.de/cryVY>

Paragraf 17 BBiG:

<http://dpaq.de/QzgbU>

BIBB zur Ausbildungsvergütung:

2/90 Zink